

Höllinghofen

242

1506 Februar 17 (up dynstach nach Valentini)

Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen, derzeit Amtmann zu Werl, verkauft dem Gerd Brandis, derzeit Richter zu Werl, eine Jahresrente von 8 Malter harten Kornes aus seinem Zehnten zu Nieder-Bergstrasse (Nederen Berstrate, Kr. Soest), der früher Leibzucht seiner Wase (Base-Tante), der Priorissin zum Paradies, war und von dieser ihm durch Erbrecht zugefallen ist.

Siegler: der Aussteller und der Werler Altbürgermeister Wilhelm Papen.

Orig., Perg., 2 Siegel, das 1. mit vollem Fürstenbergischen Wappen, das 2. mit Papenschem Schild.

Angeheftet Transfix vom 25.X.1518, ~~vgl. Höllinghofen~~